



PLANTAHOF-STRICKHOF BIO-TAG AM 25. NOVEMBER

## Tiergesundheit und Antibiotika-Reduktion im Fokus

### Plantahof-Strickhof Bio-Tag

23. (Plantahof) und 25. November (Strickhof Lindau) 2016

### Tiergesundheit & Antibiotika-Reduktion



Anmeldung [www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch) oder [www.plantahof.ch](http://www.plantahof.ch)

**Antibiotika-Einsatz und zunehmende resistente Keime bei Mensch und Tier geben zu reden. Genug, dass der Bund eine nationale Strategie gegen Antibiotikaresistenzen ins Leben gerufen hat und die Bio Suisse ab nächstem Jahr den Einsatz von kritischen Antibiotika über die Richtlinien einschränkt. Grund genug, diese Thematik am diesjährigen**

**Bio-Tag von verschiedenen Seiten zu beleuchten.**

*Tamara Bieri, Strickhof*

Immer wieder kommt es vor, dass bisher wirksame Antibiotika nicht mehr ihre gewünschte Wirkung zeigen und ein alternativer Wirkstoff gesucht werden muss. In einigen Fällen gibt es aber gar keine Alternativen mehr – der krankmachende Keim ist resistent ge-

gen alle Wirkstoffe.

Ursachen solcher Resistenzen gibt es verschiedene – die unsachgemässe Anwendung und häufige Verwendung gehören sicher zu den wichtigsten. Die Thematik betrifft Mensch und Tier gleichermaßen, so dass eine nationale Strategie gegen Antibiotikaresistenzen vom Bund ins Leben gerufen wurde. Diese Strategie wird am diesjährigen Bio-Tag vorgestellt. Die Bio Suisse



Richtlinien wurden in diesem Bereich angepasst, so wird ab nächstem Jahr der Einsatz von kritischen Antibiotika, sogenannte Reserve-Antibiotika, eingeschränkt.

In der Bio-Landwirtschaft gilt der Grundsatz, dass Tiere zuerst mit natürlichen Mitteln behandelt werden, bevor chemisch-synthetische Wirkstoffe eingesetzt werden. Altes Wissen über Arzneipflanzen und Hausmittel wird in diesem Zusammenhang aktueller denn je. Dieses Wissen soll am Bio-Tag wieder aufgefrischt werden und Erfahrungen dazu ausgetauscht.

Viele Landwirte setzen bereits auf homöopathische Behandlung ihres Tierbestandes und können bei schwierigen Fällen unter anderem auf die Unterstützung von Kometian zählen. Was Kometian ist und macht und welchen Nutzen Tierhalter davon ziehen können, wird ebenfalls erläutert. Verschiedene Tierärzte bieten nebst der Schulmedizin auch komplementärmedizinische Methoden an – wie das in der Tierarztpraxis umgesetzt wird, können Sie an diesem Fachtag erfahren.

Tiere werden krank, trotz allen vorbeugenden Massnahmen sie gesund zu erhalten. Umso mehr sind Erfahrungen gefragt, dass sie auf möglichst natürlichem Wege wieder gesund werden. Am Bio-Tag soll der Austausch von genau diesen Erfahrungen Platz haben. Haben Sie ein «Geheimrezept» oder sind gespannt, was andere im Stall machen, dann besuchen Sie den Bio-Tag am Freitag 25. November am Strickhof Lindau oder am 23. November am Plantahof. —